

n) Marie Adel. Amal. Clotilde, g. in Neuilly 8. Juli 1846.

c) Pr. Victorie Aug. Ant., g. in Wien 14. Febr. 1822, vm. Herzogin v. Nemours seit 1840.

d) Pr. Leopold Franz Jul., g. 31. Jan. 1824, östr. Rittm. bei Civalart Uhl. Nr. 1.

III. Pr. Mar. Luise Victorie, g. in Coburg 17. Aug. 1786; vm. 1) 1803, mit dem, 1814 † Fürsten Karl v. Leiningen. 2) 1818, mit dem, 1820 †, großbritt. Prinz Herzog Eduard v. Kent, durch welchen sie Mutter der Königin Großbritanniens wurde.

IV. Herz. Leopold Georg Christ. Friedr., g. in Coburg 16. Dec. 1790, König der Belgier seit 12. Juli 1831, f. Belgien.

Von der, 11. Febr. 1825 erloschenen Linie Gotha lebt noch in Gotha die Gemahlin des 1822 † vorletzten Herzogs Emil Leop. Aug., T. des 1821 † Kurfürsten Wilh. 1. v. Hessen, Karoline Amalie, g. in Hanau 11. Juli 1771.

S a l m.

Es giebt 2 fürstliche Familien, die den Namen Salm führen, agnatisch aber mit einander nicht verwandt, ohne alles wechselseitiges Successionsrecht sind. Die eine stammt aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen; die andere aus dem der Dynasten von Reifferscheid. Beide erhielten nach dem Aussterben der alten Grafen Salm — deren Dasein schon unter den Merovingern erwiesen ist, u. zu denen Hermann v. Luxemburg (1084), Gegenkaiser Heinrich 4. gehört — deren Besitzungen; jene, i. J. 1475, durch Heirath, einen Theil der Grafsch. Obersalm in den Vogesen zwischen Elsaß u. Lothringen; diese durch Testament 1413, die Grafschaft Niedersalm in den Ardennen, zwischen Luxemburg u. Lüttich. Beide nahmen den Namen und Wappen der Grafen v. Salm an.

S a l m,

aus dem Hause der Wild- und Rheingrafen. (19.)

Die Wildgrafen sollen von Otto v. Wittelsbach abstammen. Ihre Besitzungen, die in den Ardennen lagen, fielen bei ihrem

Ausfu
sich se
durch
2 Ent
burg sch
schen u
die Salm
burg the
bilden ein

Ein ä
den Reichs
des anderr
begelegt n
Frieden v
schädigung
seitdem Für
für Sal
sen wurde
Rheinbund
Ständesher
Kaiserreich
als
liegt. Der
Ständesher
Salm-Sal
Salm: Ky
jest das g
Einw. bef
von 13,39
Anholt an
seit 1700
dern u. di
Rath. Con
Fürst 2
2. Aug. 18

Aussterben 1350 und 1409 an das Haus der Rheingrafen, welche sich seitdem „Wild- u. Rheingrafen“ nannten, von denen Johann 5. durch Heirath einen Theil der Graffsch. Obersalm erlangte. Dessen 2 Enkel, Philipp u. Johann, stifteten die Dhaun'sche u. die Kyrburg'sche Linie. Letztere erlosch 1688. Erstere blüht in der Salm'schen u. Horstmar'schen (sonst Grumbach'schen) Linie, von denen die Salm'sche sich in die 2 Zweige: Salm=Salm u. Salm=Kyrburg theilt. Die Besitzungen aller Linien (mit Ausnahme Anholt's) bilden ein gemeinschaftl. Familiensfideicommiß.

1. Salm'sche Linie. (13.)

Ein älterer Ast derselben, der 1738 erlosch, erlangte schon 1623 den Reichsfürstenstand, der 1739 und 1742 auch den beiden Zweigen des andern flandrischen Astes: Salm=Salm und Salm=Kyrburg, beigelegt ward. Die Graffsch. Obersalm ging durch den Lüneviller Frieden verloren. Der Reichsdeputationsbeschluß gab als Entschädigung die vormals Münsterschen Aemter Uhaus u. Bochold, seitdem Fürstenth. Salm genannt, so daß davon $\frac{2}{3}$ für Salm=Salm, $\frac{1}{3}$ für Salm=Kyrburg bestimmt, Beides jedoch gemeinschaftl. besessen wurde. 1806 wurden beide Linien als Souveraine in den Rheinbund aufgenommen, ihnen auch die Herrsch. Gehmen als Standesherrsch. untergeordnet; 1810 wurden ihre Besitzungen dem Kaiserreich Frankreich ohne Standesherrlichkeit einverleibt, und dafür als Entschädigung eine Jahresrente von 128,000 Fr. bewilligt. Der Wiener Congreß gab ihnen Bochold u. Uhaus als Standesherrsch. unter preuß. Hoheit zurück. Den ältern Zweig, Salm=Salm, stiftete Wilh. Florentin († 1707), erkaufte 1825 von Salm=Kyrburg dessen Antheil an Bochold u. Uhaus, so daß er jetzt das ganze Fürstenth. Salm, von 27 Q. M. Größe mit 68,604 Einw. besitzt. Von Preußen erhält es seit 1825 eine jährl. Rente von 13,390 Thlr. Außerdem besitzt es 1) seit 1637 die Herrsch. Anholt an der niederl. Grenze von $\frac{7}{8}$ Q. M. mit 1362 Einw.; 2) seit 1700 das Herzogth. Hoogstraeten, die Graffschaft Alos in Flandern u. die Herrsch. Loon=op=Zand in Brabant. Resid.: Anholt. Kath. Conf.

Fürst Alfred Konst. Alex., g. 26. Dec. 1814, folgte d. Vater 2. Aug. 1846, vm. 13. Juni 1836 mit seiner Rufine, Auguste

Adelh. Eman. Konst., E. des Pr. Ferdinand v. Croy = Dülmen, g. 7. Aug. 1815.

K i n d e r.

- a) Mathilde Wilh. Mar. Konst., g. 19. Apr. 1837.
- b) Nic. Leopold Jos. Mar., g. 18. Juli 1838.
- c) Franz. Adelh. Mar., g. 21. Jan. 1840.
- d) Ferdinand Eman., g. 1. Dec. 1841, † 13. Mai 1842.
- e) Marie Leon. Mar. Aug., g. 13. Apr. 1843.
- f) Karl Theod., g. 6. Mz. 1845.

B r ü d e r.

1. Emil Georg Mar. Jos., g. 6. Apr. 1820.
2. Felix Konst. Alex. Joh. Nepom., g. 25. Dec. 1828.

V a t e r s = H a l b g e s c h w i s t e r.

*) 1. Georg Leop. Maximilian Christ., g. 12. Apr. 1793, östr. Rittm., † 20. Nov. 1836, vm. 29. Apr. 1828 mit Rosine, Gräfin v. Sternberg, g. 4. Mai 1802 (lebt in Zdonek in Mähren).

T o c h t e r.

- Franziska, g. 4. Aug. 1833.
2. Eleonore Luise Wilh., g. in Antwerpen 6. Dec. 1794, vm. Herzogin v. Croy = Dülmen seit 1819 (lebt in Dülmen).
 3. Johanne Wilh. Aug., g. 5. Aug. 1796, vm. Prinzessin Philipp v. Croy = Dülmen seit 1824.
 4. Franz Jos. Friedr. Phil., g. 5. Juli 1801, sard. Obstl., † in Bonn 1. Jan. 1843, vm. 24. Mz. 1841 mit Sophie, E. des 1814 † Fürsten Konstant. v. Löwenstein = Wertheim = Rosenberg, g. 9. Aug. 1814.

T o c h t e r.

Mar. Eleonore Crescent. Kathar., g. 21. Jan. 1842.

D r i t t e r E h e.

Grafen von Hoogstraeten.

5. Otto Oswald Ludwig, g. im Haag 30. Juli 1810, stand

*) 1—4 besitzen gemeinschaftlich die ehemals gräfl. Manderscheid'schen Güter in der Giffel.

bis 1837 als E. in Kön. sächs. D., vm. 1f. Nov. 1834 mit Ernest. Freiin v. Barmbühler, g. 9. Oct. 1814, † 29. Juli 1839.

6. Eduard Aug. Georg, g. in Anholt 8. Sept. 1812, preuß. E. im 8. Hus. = Reg.

7. Rudolf Herm. Wilh. Florent., g. 9. Sept. 1817, vm. 1840 mit Emilie Gr. v. Borko, g. 9. Febr. 1822.

K i n d e r.

a) Marie Florent. Ottil. Henr. Amal., g. 26. Aug. 1840.

b) Manfred Aug. Albr. Ant. Heinr., g. 5. Apr. 1843.

8. Albrecht Friedr. Lud. Joh., g. 3. Sept. 1819, Regier. Refer. in Aachen, vm. im Juli 1843 mit Luise Gr. v. Bohlen, g. 21. Febr. 1820.

9. Hermann Jos. Ignaz Friedr., g. 13. Juni 1821, Ob.-Landesger. = Auscult. in Münster.

E l t e r n.

Fürst: Wilh. Florentin Ludw. Karl, g. 17. Mz. 1786, † 2. Aug. 1846 in Anholt; niederl. Gen., folgte d. Vater 25. Feb. 1828, vm. in Cassel 21. Juli 1810, mit Flamina Freiin v. Rossi (Nichte des Felix Bacciochi, Fürsten v. Lucca und Piombino, Gemahls von Elise, Schwest. Napoleons), g. in Corsika 21. Juli 1795, † 20. Dec. 1840.

Den jüngern Zweig: Salm-Ayrburg, stiftete Heinrich Gabriel, † 1713; bezieht von Preußen eine jährl. Rente von 6000 Thlr. u. von Salm-Salm eine von 5500 Thalern, gegen welche, und eine Entschädigung von 50,000 Thlr., es an dieses sein $\frac{1}{3}$ Antheil an Ahaus u. Bochold verkaufte; besitzt die Grafsch. Renneberg bei Vinz. — Kath. Conf.

Fürst: Friedrich 4. Ernst Otto Philipp, g. 14. Dec. 1789, folgte d. Vater 23. Juli 1794 unter Vormundsch. seines Oheims, des 1813 † Pr. Moriz u. seiner Tante Amalie; Grand v. Spanien 1ster Kl., zur Zeit des Rheinbundes Souverain*), lebt in Sigmaringen; vm. 11. Jan. 1815 mit Cäcilie Rosalie g. Prevost v. Bordeaux (bürgerl. gesch. von ihrem ersten Gemahl, mit dem sie bürgerl. vermählt war).

*) Bot sich, im Februar 1831, den Belgiern als König an.

S o h n.

Friedrich Ernst Jos. Aug., g. 5. Nov. 1823, Erbpr., hohenzollern'scher Hauptmann, vm. in Paris 21. Mz. 1844 mit Prinzessin Eleonore Luise Henr. Jos. Karol. de la Tremoille, g. 17. Jan. 1827, E. des † Prinzen v. Taront, Herzogs de la Tremoille.

S o h n.

Friedrich Ernst Louis, g. 3. Aug. 1845.

E l t e r n.

Fürst Friedrich 3. Joh. Otto Franz, g. 13. Mai 1745, folgte d. Vater Phil. Jos. 7. Juni 1779, Reichs-Erboberjägerm. im burgund. Kreise, Grand v. Spanien 1ster Kl., franz. Brigad., guillotiniert in Paris 25. Juli 1794; vm. in Straßburg 29. Nov. 1781 mit Joh. Franz. Fidel. Anton., E. des 1785 † Fürsten Karl Friedr. zu Hohenzol.-Sigmar., g. 3. Mai 1765, † 23. Aug. 1790.

2. Salm-Horstmar

erhielt für die verlorenen überrheinischen Besitzungen 1803 das Amt, jetzt Graffsch. Horstmar im preuß. Westphalen, von 12½ Q. M. Größe mit 57,159 Einw., u. die Hälfte des Fürstenth. Salm, das seit 1815 unter preuß. Hoheit steht. Bis 11. Mz. 1817, wo diese Linie von Preußen in den Fürstenstand erhoben wurde, führte sie den Namen: Salm-Grumbach. Resid.: Koesfeld. Luth. Conf.

Fürst u. Rheingraf: Wilh. Friedrich Karl Aug., g. 11. Mz. 1799, folgte d. Vater unter Vormundsch. der Mutter 23. Mai 1799 in Grumbach, erhielt für dieses 1803, gemeinschaftl. mit seinem Onkel Wilh. Christ., Horstmar, folgte 1810 in dem Antheil desselben an Horstmar, seinem Onkel Joh. Friedr. († 1819) durch dessen Abtreten gegen eine Jahresrente, wurde 1817 von Preußen in den Fürstenstand erhoben, erhielt veniam aetatis 1818; vm. in Utphe 5. Oct. 1826 mit Elisabeth Anna Karol. Jul. Amal., E. des 1818 † Gr. Volrad v. Solms-Rödelheim, g. 9. Juni 1806.

K i n d e r.

1. Mathilde Elis. Frieder. Wilh. Charl., g. 21. Aug. 1827.
2. Emma Elis. Fried. Wilh. Kar. Ferd., g. 13. Dec. 1828.

3. Karl Alexis Heinr. Wilh. Ad. Friedr. Ferdin. Franz Otto Ed., g. in Koesfeld 20. Oct. 1830, Erbprinz.
4. Otto Friedr. Karl, g. das. 8. Febr. 1833.
5. Eduard Max Bollr. Frd., g. 22. Aug. 1841.

H a l b s c h w e s t e r.

Amalie Kar., g. 7. Juni 1786, vm. 1827 mit Gr. Wilhelm v. Bentheim = Tecklenburg = Rheda.

E l t e r n.

Rheingraf Karl Ludwig Wilh. Theod., g. 14. Juli 1729, folgte 12. Juli 1763 d. Vater Karl Bollrad; erhielt durch Vergleich 1783 die Besitzungen der jüngern Linie Rheingrafenstein zu Grehweiler noch vor deren Erlöschen (1793), trat sie aber seinem jüng. Bruder Wilh. Christian (s. oben) wieder ab, † 23. Mai 1799 in Wehlar; vm. 1) in Dürkheim 17. Mai 1768 mit Elisab. Christ. Marianne, T. des 1807 † Fürsten Karl Friedr zu Leiningen, g. 27. Oct. 1753, † 16. Febr. 1792. 2) 3. Sept. 1792 mit Aug. Luise, T. des 1783 † Fürsten Wilh. Ernst zu Solms-Braunfels, g. 15. Jan. 1764, † in Braunfels 8. Sept. 1797. 3) 22. Jan. 1798 mit Friederike Wilh., T. des 1796 † Gr. Joh. Ludw. zu Sayn-Wittgenstein u. Hohenstein, g. 26. Mz. 1767.

S a l m,

aus dem Hause der Dynasten v. Reifferscheid. (19.)

Die Herrschaft Reifferscheid, die älteste Besitzung dieses Geschlechts, liegt in der Eifel. Johann 6. v. Reifferscheid erbt 1413 die Grafsch. Niedersalm, u. nannte sich Graf v. Salm, Herr zu Reifferscheid; jetzt führen alle Zweige der Familie den Titel Altgraf (alter Graf) u. Altgräfin v. Salm. Die Söhne Ernst Friedrich († 1639) stifteten 2 Linien: 1) Salm-Reifferscheid, und 2) Salm-Reifferscheid-Dyck. Erstere theilte sich bald wieder in 3 Aeste: a) Krautheim, b) Hainspach, c) Kais.

1. Die 3 Aeste der ältern Linie, Salm-Reifferscheid:

a) Krautheim.

Diese Linie erhielt für verlorne Besitzungen auf der linken Rheinseite das vormals kurmainzische Amt Krautheim von 3 Q. M., das nebst noch andern, vom Hause Leiningen erhaltenen Besitzungen, 1804, vom deutschen Kaiser Franz, zu einem Reichsfürstenthum Krautheim, und der Besitzer, Graf Salm-Reifferscheid-Bedbur, unter dem Namen: Salm-Reifferscheid-Krautheim, in den Fürstenstand erhoben ward. 1826 ward ein Theil des Fürstenthums an Württemberg, unter dessen Hoheit es stand, verkauft; 1839 ist der andere, unter Baden stehende Theil, von diesem für 1,103,976 Fl. acquirirt worden. Nach dem, am 5. Mz. 1839 abgeschlossenen Salm'schen Hausgeseze wird die für letzteren erhaltene Summe zu einem zu bildenden unangreifbaren Familienstammgute angewendet. Resid.: Heersberg am Bodensee. Kath. Conf.

Fürst u. Altgraf: Konstantin, g. in Heubach 4. Aug. 1798, bad. Obstl. der Garde du Corps, Flügeladj. des Großh.; folgte d. Vater 14. Mai 1831, vm. 27. Mai 1826 mit Charlotte Soph. Math. Franz. Kaverie Henr., T. des 1838 † Fürsten Karl zu Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, g. in Haltenbergstetten 2. Sept. 1808.

K i n d e r.

(Alle in Gerlachsheim geboren.)

1. Franz Karl Aug. Hub. Aloys Jos. Klem., g. 15. Mz. 1827.
2. Pr. Auguste Leon. Soph., g. 21. Mz. 1828.
3. Pr. Otto Klem. Sigism. Leop., g. 20. Oct. 1829, östr. Cadet im Inf.-Reg. Nr. 21.
4. Pr. Leopold Karl Aloys Hubert, g. 14. Mz. 1833.
5. Pr. Franziska Ant. Aug. Cresc., g. 19. Apr. 1835.
6. Pr. Eleonore Aloyse, Hub., g. 16. Sept. 1836.
7. Friedrich Karl Ant., g. 31. Oct. 1843.

G e s c h w i s t e r.

a) Pr. Eleonore Mar. Walp., g. in Heubach 13. Juli 1799, vm. 1831 mit dem 1834 † letzten Landgr. Victor zu Hessen-Rothenburg. (Lebt in Würzburg.)

b) Pr. ...
c) Pr. ...
d) Pr. ...
(Lebt in Würzburg.)

Fürst u. ...
1804 ...
1818 mit ...
1823.

1. Altgrä ...
2. Altgrä ...
3. Altgrä ...

Diese Lin ...
1797 das ...
Kath. Conf. ...
a) Fr

- b) Pr. Karl Jos. Ernst, g. 12. Sept. 1803.
 c) Pr. Leopoldine Christ. Polyr., g. 24. Juni 1805 in Gerlachshheim, vm. Fürstin Hugo v. Salm-Reifferscheid-Raik.
 d) Pr. Marie Crescentie Polyr., g. das. 22. Oct. 1806. (Lebt in Würzburg.)

E l t e r n .

Fürst u. Altgraf Franz Wilh. Jos. Ant., g. 27. Apr. 1772, prß. G.-M., folgte d. Vater Sigismund 1798, in den Fürstenstand erhoben 1804, war großherz. würzburg. Oberjägerm., † in Karlsruhe 14. Mai 1831; vm. 1) 15. Nov. 1796 mit Franziska Luise Henr. Ambros., T. des 1799 † Fürsten Ludw. Karl zu Hohenlohe-Bartenstein, g. 7. Dec. 1770, † 17. Jan. 1812. 2) 2. Mai 1818 mit Mariane Dor., Prinz. Gallizin, g. 7. Dec. 1769, † 16. Dec. 1823.

V a t e r s G e s c h w i s t e r .

1. Altgräfin Auguste Jos. Felicitas, g. 20. Sept. 1769 in Bedburg bei Köln, Stiftsdame von Essen u. Thorn. (Lebt in Würzburg.)
2. Altgr. Jos. Franz Ant., g. 28. Mz. 1778, baden. M. à la suite in Mannheim.
3. Altgräfin Antonie Mar. Anne Jos., g. 18. Juli 1780 in Bedburg, Stiftsdame von Essen u. Berden. (Lebt in Würzburg.)

b) Hainspach.

Diese Linie, gräfl. Standes, besitzt in Böhmen die Herrschaft Swiesla u. die $1\frac{1}{2}$ Q. M. große, von 20,000 Menschen bewohnte Allodialherrsch. Hainspach im Leitmeritzer Kreise Böhmens, auch seit 1797 das Erb-Silberkämmereramt in diesem Königreiche. — Kath. Conf.

Altgraf Johann, g. in Prag 7. Apr. 1780, östr. Käm., folgte d. Bruder 11. Juli 1842, vm. in Prag (wo er lebt) 27. Mai 1817 mit Gräfin Rosine v. Kostiz-Rokitnik, g. in Prag 30. Juli 1795.

K i n d e r .

- a) Franz Jos., g. 31. Mai 1819.

b) Aloys Jos., g. 4. Dec. 1820, östr. D.-Leut. im Kür.-Reg. Nr. 1.

c) Johann Jos., g. 27. Mz. 1822, östr. D.-Leut. im Uhl.-Reg. Nr. 3.

d) Johanne Jos. Rosine, g. 16. Mai 1827.

G e s c h w i s t e r.

1. Altgraf: Franz Vinc. g. 16. Sept. 1774, † 11. Juli 1842, östr. gh. R. u. w. Käm., vm. 16. Mz. 1801 mit Gräfin Johanna v. Pacht, g. 18. Mz. 1780.

2. Maria Anna, g. 9. Oct. 1782, vm. mit d. Baron v. Reizenstein.

E l t e r n.

Graf Franz Wenzel, g. 6. Mz. 1747, Sohn des 1760 † Gr. Leopold, † in Prag 1802; vm. 7. Mai 1770 mit Walpurg, T. des 1789 † Grafen Franz v. Sternberg-Serowitz, g. 1. Juni 1754, † in Prag 1822.

c) R a i ß.

Diese, 1790 in den deutschen Reichsfürstenstand erhobene Linie erhält für die 1803 an Frankreich abgetretene niedere Grafschaft Salm, eine jährliche Rente von 12,000 Fl. von Württemberg und besitzt die Herrschaften Raiz, Jedownitz, Blansko in Mähren. Raiz bei Brünn ist ihr Wohnsitz. Rath. Conf.

Fürst: Hugo Karl, g. in Brünn 15. Sept. 1803, östr. Käm u. Rath d. Olmüzer fürstbischöfl. Lehnrechts, folgte d. Vater 31. Mz. 1836; vm. 6. Sept. 1830 mit Prinzessin Leopoldine Christ-Polny, T. des 1831 † Fürsten Franz v. Salm-Reifferscheid-Krautheim, g. 24. Juni 1805 in Gerlachshausen.

K i n d e r.

1. Marie Rosine Leop. Aug. Franz., g. 25. Dec. 1831.
2. Hugo Karl Franz de Paula Thed., g. 9. Nov. 1832.
3. Auguste Aloysie Mar. Eleon. Ros. Leop., g. 5. Nov. 1833.
4. Siegfried Const. Bard., g. 10. Juni 1835.
5. Erich Ad. Karl Georg Leopold, g. 2. Oct. 1836.

B r u d e r.

Altgr. Robert Ant., g. in Lüttich 13 Dec. 1804, östr. Käm., w. gh. K., 2ter Präsident d. böhm. Guberniums in Prag, u. Obst.-Landhofm. im Königr. Böhmen; vm. 7. Juni 1845 mit d. Gräf. Euphemie v. Clary, Schwest. d. Fürsten Edm. v. Clary, g. 9. Oct 1815.

E l t e r n.

Altgr. Hugo Franz, g. in Wien 1. Apr. 1776, vom Kaiser Leopold 2. in den Reichsfürstenstand erhoben 9. Oct. 1790, östr. Käm., Stifter des mähr.-schles. Nationalmuseums in Brünn, 1811 Chef dieser Linie durch Cession seines Vaters, d. 1838 † (ersten) Fürsten Karl, † in Wien 31. Mz. 1836; vm. 6. Sept 1802 mit Gräfin Marie Jos. Mac-Caffry-Keanmore-Maguire, g. 21. Mz. 1775, † 24. Apr. 1836.

2. Salm-Keiferscheid-Dyck.

Diese jüngere Hauptlinie, 1816 von Preußen in den Fürstenstand erhoben, besitzt die Herrschaften Dyck, Hackenbreich, Alfter, so wie das Gut Romersdorf, Bonn gegenüber, unter preuß. und die Herrschaft Baintdt unter württemb. Hoheit. Res.: Schloß Dyck 3 St. v. Düsseldorf, kath. Conf.

Fürst: Joseph Franz Mar. Ant. Hub. Ignaz, g. 4. Spt. 1773, folgte d. Vater. 17. Aug. 1775, volljährig 1798, war franz. Bürger, 1805 Mitgl. des gesetzgebenden Körpers, Kapit. der Wolfsjagd, Kanzler der 4. Cohorde der Ehrenlegion, wurde 1809, von Napoleon, zum Comte de l'empire, und im Mai 1816, von Preußen, in den Fürstenstand erhoben, preß. M. in der Landwehr; vm. 1) 3. Oct. 1792 mit Mar. Therese, T. des 1794 † Gr. Klemens v. Hasfeld. g. 13. Apr. 1776. gesch. 3. Sept. 1801, † 1. Mai 1838. 2) 14. Dec. 1803 mit Konstanze Mar. v. Theis, g. in Paris 7. Nov. 1767, vorher vm. mit einem Arzt Piplet in Paris. u. gesch. 1803, *) † in Paris 13. Apr. 1845.

G e s c h w i s t e r.

1. Gr. Walpurg Franz. Mar. Ther., g. 13. Aug. 1774, vm. 1797 mit dem Freihrn. Mar v. Gumpenberg zu Pöttmes; Wittwe.

*) Als Dichterin bekannt.

2) Fürst Franz Jos. Aug., g. 16. Oct. 1775 (Posth.), württemb. G.-M., in den prß. Fürstenstand erhoben im Sept. 1816, † 21. Dec. 1826; vm. 26. Aug. 1810 mit Marie Walpurgé Jos. Ther. Kar., T. des 1833 † Fst. Jos. v. Waldburg zu Wolfegg u. Waldsee, g. 6. Dec. 1791.

S ö h n e.

1. Alfred Jos. Klem., g. 31. Mai 1811, folgte d. Vater 26. Dec. 1826 als Fürst u. Besitzer der Herrschaft Baintdt im Württemb. u. des Gutes Alfter bei Bonn.

2. Friedrich Karl Franz, g. 1. Oct. 1812, östr. Rittm. bei Schwarzenberg Uhl. Nr. 2.

E l t e r n.

Altgraf Johann Franz Wilhelm, geb. 28. Dec. 1714, folgte dem Bruder Aug. Bernh. 1767, † 17. Aug. 1775; vm. 7. Febr. 1769 mit Aug. Mar. Frieder. Gräfin v. Waldburg-Zeil-Wurzbach, g. 11. Sept. 1743, †

Sardinien. (7. 5.)

Das sardinische Haus stammt von den Grafen v. Savoyen ab, deren Stammvater Beroald († 1000) gewesen sein soll. Graf Amadeus 8. wurde vom Kais. Siegismond, 1416, zum Herzog v. Savoyen erhoben. Herzog Karl Emanuel 1. (1630) hatte 2 Söhne. Der ältere, Victor Amadeus 1. († 1637), ist Stammvater der 1831 im Mannsstamm erloschenen Linie. Von dieser erhielt Herzog Victor Amadeus 2. im Utrechter Frieden, 1713, Sicilien u. den Königstitel, mußte Ersteres aber, 1720, gegen Sardinien vertauschen. — Als eine Seltenheit verdient bemerkt zu werden, daß von den 6 Königen dieser Linie, 3 resignirten. — Der jüngere Sohn, Thomas Franz († 1656) stiftete die Nebenlinie: Savoyen-Carignan*), welche den Herzogstitel führte, bis sie 1831 der Hauptlinie, oder königlichen, im Besitze der sardin. Staaten folgte, deren Größe 1372 Q. M. ist, von 4,879,500 Menschen bewohnt. — Volljährig wird der

*) Ein jüngerer Ast derselben erlosch 1736, mit dem historisch bekannten Prinzen Eugen von Savoyen.